

Ausstellung „Wilde Buchenwälder“ beendet ihren Winterschlaf



Interessante Exponate wie der Uhu zeugen von der besonderen Artenvielfalt alter Buchenwälder.
Foto: Landratsamt Bamberg

Ebrach — Der Frühling kehrt in die Wälder des Steigerwalds zurück und mit ihm öffnet auch die Ausstellung „Wilde Buchenwälder“ in der Tourist-Info in Ebrach am Sonntag, 14. April, wieder ihre Pforten – rechtzeitig zum Ebracher Ostermarkt und zur neuen Besuchersaison.

Die Ausstellung bietet von Mittwoch bis Sonntag, 13 bis 17 Uhr, den Besuchern Einblicke in die Welt naturbelassener Buchenwälder. Ein Walddiorama, ein Waldbodentunnel für Kinder, ein digitaler Infotisch mit Touchscreen, eine kleine Bücherei mit gemütlichen Sitzgelegenheiten und großflächige Fotoprojektionen stehen zur Verfügung. Auf bebilderten Wandtafeln erhalten interessierte Besucher Informationen zu den wertvollen Buchenwäldern um Ebrach.

Die sachkundigen Mitarbeiter geben zudem gerne Auskunft zu den Buchenwäldern, aber auch zu Ausflugszielen im Naturpark Steigerwald, Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten sowie attraktiven Wanderwegen, berichten die Veranstalter. Auch Führungen werden heuer wieder angeboten. In den in den vergangenen Jahren wurde dieses Angebot von zahlreichen Gästen aus nah und fern genutzt. Seit 2016 informiert die Ausstellung „Wilde Buchenwälder“ über den besonderen Wert alter Buchenwälder. Sie wurde vom „Förderverein Naturerbe Buchenwälder“ ins Leben gerufen.

2019 finden weitere Exponate ihren Platz in der Ausstellung, und das Angebot an touristischen Sachinformationen wurde erweitert. Träger sind der Landkreis Bamberg mit Landrat Johann Kalb (CSU) als Vorsitzenden, die Märkte Ebrach und Burgwindheim, die Naturschutzverbände Bund Naturschutz, Landesbund für Vogelschutz, WWF und Naturforschende Gesellschaft Bamberg sowie die Universitäten Bayreuth und Würzburg. red